

Forschungsdaten an der Universität Potsdam

- Informations- und Diskussionsveranstaltung -

Datum: 05.12.2019, Uhrzeit: 16:30-18:00, Ort: 1.08.0.58

Wie können wir die nachnutzbare Veröffentlichung von Forschungsdaten an der Universität Potsdam fördern? Welche Anforderungen stellt datenintensive Forschung an die Infrastruktur? Welche Kompetenzen im Umgang mit Daten brauchen Doktorandinnen und Doktoranden heute? Über diese und andere Fragen zu Forschungsdaten wollen wir am 5.12. mit Ihnen diskutieren.

Die Veranstaltung ist der Beginn eines fakultätsübergreifenden Diskussions- und Weiterentwicklungsprozesses zu offener Wissenschaft und Digitalisierung der Forschung sowie zur Vermittlung von Datenkompetenz in grundständiger Lehre und wissenschaftlicher Weiterbildung. Dieser Prozess ist ein wichtiges Element von Forschungsdaten-Policy und Forschungsdatenstrategie der Universität Potsdam, die beide im September beschlossen wurden. Die vom Senat verabschiedete Forschungsdaten-Policy gibt Orientierung im Umgang mit den steigenden Anforderungen der Fachgesellschaften, Drittmittelgeber und der DFG, während die Forschungsdatenstrategie auf eine bessere Unterstützung der Forschenden beim Forschungsdatenmanagement (FDM) durch UB und ZIM zielt. Unter www.uni-potsdam.de/forschungsdaten finden Sie weitere Informationen zum Thema FDM.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung wird eine Kinderbetreuung angeboten. Falls Sie die Kinderbetreuung nutzen wollen, freuen wir uns über Ihre Nachricht per Email. Bitte schreiben Sie an forschungsdaten@uni-potsdam.de und geben Sie uns Bescheid, wie viele Kinder in welchem Alter betreut werden sollen.

Programm

- 16:30 Begrüßung
Prof. Dr. Robert Seckler, VPF und Dr. Peter Kostädt, CIO
- 16:45 Forschungsdaten an der Universität Potsdam – Stand der Dinge
Niklas Hartmann, Boris Jacob (Forschungsdaten-Team von UB und ZIM)
- 17:00 Diskussionsimpulse
- Forschungsdatenmanagement und Open Science
Caroline Fischer (Public & Nonprofit Management)
- Forschungsdatenmanagement und datenintensive Forschung
Hendrik Geßner (SFB 1294 Datenassimilation)
- Forschungsdatenmanagement und Digital Humanities
Prof. Dr. Peer Trilcke (Netzwerk Digitale Geisteswissenschaften)
- Forschungsdaten, Forschungsethik, Datenethik, Datenschutz
Prof. Dr. Dr. Michael Rapp (Ethikkommission)
- Praktische Datenkompetenz in Lehre und wissenschaftlicher Weiterbildung
Dr. Sophia Rost (Projekt e-Learning in Studienbereichen – eLiS)
- 17:30 Diskussion „FDM – Die nächsten Schritte“

Anschließend: Informelle Fortsetzung bei Getränken und Knabberereien in Foyer 1.08.0.60.